

**Tätigkeitsbericht der AUF für den**

**Bundesparteitag der FPÖ am 17.09.2022**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Vorwort des Bundesvorsitzenden der AUF**

Die AUF hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich weiterentwickelt und konnte sowohl innerhalb des Öffentlichen Dienstes wie auch in der allgemeinen öffentlichen Wahrnehmung ihre Position als wichtige politische Vorfeldorganisation der FPÖ weiter positiv ausbauen.

In der Zeit der Regierungsbeteiligung war die AUF ein wichtiger und hilfreicher Partner bei der Unterstützung für unsere freiheitlichen Minister, besonders natürlich im Bereich der Sicherheit (Polizei, Bundesheer, Justiz), aber auch im restlichen Bereich des Öffentlichen Dienstes. Viele erfolgreich umgesetzte rechtliche Initiativen hatten ihren Ursprung in den jahrelangen Forderungen der AUF. Aber auch in der Zeit danach, wo die letzten Jahre besonders durch die überzogenen und teils auch rechtswidrigen COVID19-Maßnahmen geprägt waren, war die AUF als einzige kritische Fraktion in den unterschiedlichen Bereichen für die Bediensteten im Öffentlichen Dienst präsent.

Die AUF hat in den letzten Jahren jedenfalls ihre starke Position im Öffentlichen Dienst weiter verfestigt und ist als starke, anerkannte und zuverlässige Interessensvertretung mittlerweile zu einem wesentlichen Faktor im Öffentlichen Dienst geworden, den weder die politischen Mitbewerber noch der Dienstgeber ignorieren können.

Aktuell verfügt die AUF über **insgesamt** **413 Personalvertreter auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene**, so viele wie noch nie zuvor. Die Basis dafür ist der persönliche Einsatz und die große Leidenschaft unserer Personalvertreter und Funktionäre, die mit viel Engagement und auch oft unter Inkaufnahme von erheblichen beruflichen Nachteilen und persönlichen Diffamierungen für die Sache der AUF kämpfen und damit den kontinuierliche Erfolgsweg der AUF sicherstellen. Ihnen gilt daher ein großer persönlicher Dank und meine besondere Wertschätzung.

Aber nicht nur eine funktionierende Organisationsstruktur und die gute Aufbereitung der inhaltlichen Arbeit durch die Verantwortungsträger in den einzelnen Sektionen haben diesen Erfolg der AUF ausgemacht, sondern auch die einzigartige Unterstützung der FPÖ für unsere Anliegen. Daher darf ich an dieser Stelle ein besonders herzliches „Danke“ unserem Bundesparteiobmann Herbert KICKL und seinem Team dafür aussprechen.

Bedanken möchte ich mich aber auch beim freiheitlichen Bildungsinstitut für die langjährige Unterstützung der AUF durch das zur Verfügung gestellte Seminar- und Bildungsangebot, von dem bereits viele Mandatare und Personalvertreter erfolgreich profitiert haben.

Mein besonderer Dank ergeht aber auch an alle FPÖ-Landesgruppen für ihre Unterstützung der AUF, die damit ebenfalls einen wesentlichen Anteil am großen Erfolg der AUF sicherstellen.

So darf ich nachstehend eine kurzen Auszug über die Tätigkeit der AUF in den einzelnen Sektionen überbringen und wünsche dem Bundesparteitag einen guten und erfolgreichen Verlauf.

Werner HERBERT

Bundesvorsitzender der AUF



**Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher**

**Sektion Polizei**

**www.auf-polizei.at**

**Der erfolgreiche Weg der AUF-Sektion Polizei – Wer, wenn nicht wir?**

Seit dem 33. Ordentlichen Bundesparteitag der FPÖ im September 2019 in Graz kann die AUF-Sektion Polizei auf eine sehr erfolgreiche, aber auch sehr arbeitsintensive Zeit zurückblicken.

Im November 2019 fanden die Bundespersonalvertretungswahlen statt, wo die AUF-Polizei trotz der schwierigen politischen Lage auf Bundesebene 22% im Zentralausschuss erreichen konnte. In einigen Bundesländern wurde dieses hervorragende Ergebnis in den jeweiligen Fachausschüssen sogar noch übertroffen - wie etwa in Vorarlberg mit 30%, in der Steiermark und Oberösterreich mit knapp 25% sowie in Wien mit 24%. Aber auch in allen anderen Bundesländern konnte ein gutes Ergebnis aufgrund der beharrlichen Arbeit erreicht werden. Ein Danke hierfür gilt allen Landessektionsvorsitzenden der AUF Polizei.

Insgesamt konnte die AUF-Polizei bei der Personalvertretungswahl bundesweit sogar eine **Steigerung von bisher 152 auf nunmehr 169 Mandate** erreichen. Es konnte der Einzug in jeden Fachausschuss geschafft sowie in zahlreichen Dienststellenausschüssen der Vorsitz erreicht werden. Darüber hinaus konnte auch im Bereich der Polizeiverwaltung Fuß gefasst werden und es geht in diesem Bereich für die AUF-Polizei ebenfalls steil bergauf. Zusammengefasst kann gesagt werden, dass in allen Bereichen der Sektion Polizei aufgrund der erfolgreich geleisteten Arbeit ein sehr gutes Ergebnis erreicht wurde. Damit konnte auch eine gute Ausgangsposition für die nächste Personalvertretungswahl im Jahr 2024 geschaffen werden.

Grundlage für diese Erfolge waren mit Sicherheit auch die zahlreich veranstalteten Schulungen unserer Mandatare in den Bundesländern sowie die permanent und nicht nur in Wahlzeiten durchgeführten Dienststellenbesuche in allen Bundesländern. So konnte in den letzten Jahren das AUF-Team weiter ausgebaut und zahlreiche Kollegen von unserer guten Arbeit als einzige wirkliche „Arbeitnehmervertretung der Basis“ überzeugt werden – speziell auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie.

Die **AUF-Polizei** hat auch hier den Weg der FPÖ beharrlich vertreten und **als einzige Fraktion** bei den unverhältnismäßigen Erlässen und Vorgaben auf die Freiwilligkeit der Bediensteten gesetzt. In zahlreichen Anträgen an das BM.I wurde versucht, Verbesserungen bzw. Erleichterungen für die Kolleginnen und Kollegen zu erreichen. Die AUF-Polizei hat bei diesem brisanten Thema als einzige Personalvertretungsfraktion als „echte“ Arbeitnehmervertretung fungiert und war somit für die Kollegschaft die einzige Anlaufstelle bei dieser Thematik.

Wir haben auch bei sehr vielen Themen die Vorherrschaft innerhalb der Polizei bzw. haben diverse Probleme als erste und anfangs einzige Fraktion aufgegriffen. Sei es bei der Anrechnung der Vordienstzeiten, der Anrechnung der Rüstzeiten, die finanzielle Abgeltung von nicht verbrauchtem Erholungsurlaub oder bei der Verbesserung der Schutzausrüstung, um hier nur einige Themenbereiche aufzuzählen.

In diesem Zusammenhang ist auch die gute interne Zusammenarbeit mit den einzelnen FPÖ-Landesorganisationen hervorzuheben, aber auch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem FPÖ- Parlamentsklub zu erwähnen und dafür AUF-richtig zu danken – wir wissen, dass wir uns immer auf die Unterstützung der FPÖ verlassen können.

Ein besonderer Dank gilt hierbei unserem AUF-Bundesvorsitzenden Werner HERBERT, welcher nicht nur beim ordentlichen Bundestag der AUF im Oktober 2020 in Oberösterreich in seinem Amt eindrucksvoll mit 96% bestätigt wurde, sondern der auch als perfekte Schnittstelle zwischen Politik und Personalvertretung fungiert.

Im Zuge des AUF-Bundestages im September 2020 in Oberösterreich wurde dort ebenfalls der Bundessektionstag der AUF-Polizei abgehalten. Hier wurde ich mit überwältigender Mehrheit von 98% ebenfalls als Bundesvorsitzender der AUF-Sektion Polizei wiedergewählt.

Zu erwähnen ist auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den anderen Sektionen innerhalb des AUF-Bundesvorstandes, aber auch mit der Freien Gewerkschaft Österreichs (FGÖ) und der Freien Exekutiv Gewerkschaft (FEG). Ein besonderer Dank hierfür gilt allen Sektionsvorsitzenden der AUF sowie dem Präsidenten der FGÖ und FEG, Franz HARTLIEB.

Besonderes Augenmerk hat der Vorstand der AUF-Polizei auch auf zukunftsorientierte Projekte gelegt, wie etwa die Erstellung einer eigenen „AUF-Polizei App“ sowie einer neuen Homepage. Damit ist es uns gelungen, den Kollegen neue moderne Medien zu Verfügung zu stellen, sowie unsere Informationsschiene zu verbessern. Für diesen neuen eingeschlagenen Weg erhielten wir seitens der Kollegschaft sehr viel Lob und konnten dadurch auch schon sehr viele neue Mitglieder für unsere Interessensgemeinschaft angeworben werden. Unsere Aktivitäten können auch auf unserer „AUF Polizei“ - Facebook Seite verfolgt werden, wo wir ebenfalls sehr aktiv sind.

Alle unsere Tätigkeiten sind jedoch nur aufgrund der guten und vor allem gut funktionierenden Zusammenarbeit mit der FPÖ möglich.

Ein besonderer Dank gilt deshalb unserem BPO Herbert KICKL sowie allen LPO der FPÖ – ohne diese Unterstützung wäre so einiges für uns sicher nicht umsetzbar gewesen.

Dazu zählen nicht nur die materiellen Mittel sowie die Unterstützung bei parlamentarischen Anträgen und bei durchgeführten Veranstaltungen. Vielmehr zählt für uns das Wissen, dass wir eine Vorfeldorganisation einer starken FPÖ sind, welche die richtige Sicherheitspolitik anstrebt und für die das Herz wirklich für die Polizei schlägt.

Die Sektion AUF-Polizei wünscht dem 34. Ordentlichen Bundestag einen guten Verlauf und freut sich schon jetzt auf eine gute zukünftige Zusammenarbeit.

Reinhold MAIER

Bundessektionsvorsitzender der AUF-Polizei

Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher (AUF)

Arbeitsgemeinschaft Freiheitlicher Heeresangehöriger (AFH)

**www.afh.at**

**Wer, wenn nicht wir!**

**Die AUF/AFH im BMLV – Eine starke Gemeinschaft durch Zusammenhalt!**

Bei den Personalvertretungswahlen im Jahr 2019 konnte die AUF/AFH trotz einer schwierigen bundespolitischen Gesamtlage dennoch ein Wahlergebnis von 28% erreichen.

Damit hat die AUF/AFH bundesweit **172 Mandate im Bereich des BMLV** erzielt und ist aktuell in **über 100 Dienststellen** vertreten und haben

Für die Aus- und Fortbildung unserer Mandatare in allen Bundesländern führte wir **jährlich bis zu 14 Personalvertreterschulungen** durch.

Darüber hinaus werden auch periodisch Kalender, Zeitschriften und Newsletter an alle Bediensteten des BMLV verteilt und über unsere Personalvertretungstätigkeit im BMLV informiert.

Zudem wurde auch intensiv auf parlamentarischer Ebene im Bereich des Landesverteidigungsausschusses mitgearbeitet, um diesen nicht nur personell zu unterstützen, sondern auch hier unsere Anliegen im Bereich des Ressorts einzubringen.

Die AFH wünscht unserem Bundesparteiobmann Herbert KICKL für den Bundesparteitag ein hervorragendes Ergebnis und viel Kraft für die kommenden Aufgaben.

Die AFH steht geschlossen zu unserem Herbert!

Glück auf!

Karl DOPPLER

Bundessektionsvorsitzender der AUF/AFH



**Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher**

**Sektion Finanz**

Die letzten Jahre waren geprägt von einer schwierigen Personalvertretungswahl im Jahr 2019, wo wir in einem beherzten und engagierten Wahlkampf trotz widrigster politischer Umstände **insgesamt 7 Mandate** erreichen konnten.

Darüber hinaus war, wie auch in vielen anderen Bereichen des Öffentlichen Dienstes, unsere Arbeit im Bereich der Finanz ebenfalls dominiert von den unseligen COVID19-Maßnahmen der Bundesregierung. Die Abwicklung der meisten Tätigkeiten per Videokonferenz oder anderen verfügbaren Onlinemedien brachten nicht nur neue Arbeitsmethoden mit sich, sondern auch zahlreiche dienstliche Einschränkungen und nachteilige Maßnahmen für die Bediensteten. Unsere AUF-Personalvertreter waren hier besonders gefordert und unterstützen die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Möglichkeiten bei der Durchsetzung ihrer berechtigten dienstlichen Interessen.

Eine weitere wichtige Aufgabe war auch die Aus- und Fortbildung unserer Personalvertreter, wo wir mehrere Seminare und Klausuren durchführten.

Auch die gute Zusammenarbeit mit dem freiheitlichen Parlamentsklub und der Bundes-FPÖ, insbesondere wenn es um die Unterstützung unserer Anliegen für die Bediensteten der Finanz geht, soll hier nicht unerwähnt blieben.

Schließlich gab es im vergangenen Jahr auch eine Änderung an der Spitze der AUF-Finanz. Der bisherige Sektionsvorsitzende Georg SETZER zog sich aus persönlichen und zeitlichen Gründen von dieser Position zurück und ich wurde einstimmig am 18.11.2021 zur neuen Bundessektionsvorsitzenden gewählt.

Ich darf mich an dieser Stelle bei Georg SETZER für seine umsichtige Vorsitzführung, die er mit großer Leidenschaft für die AUF vollzog, herzlich bedanken.

Bedanken darf ich mich auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Bundesvorstand der AUF und die gute Kooperation mit den anderen AUF-Sektionen

Sigrun SCHWAB

Bundessektionsvorsitzende AUF-Finanz



**Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher**

**Sektion Justizwache**

Bei der letzten Personalvertretungswahl im Jahr 2019 konnte ein starkes Zeichen der AUF in den Dienststellen der Justizanstalten gesetzt und dabei **insgesamt 33 Mandate** erreicht werden. Damit ist es uns nicht nur gelungen, im Zentralausschuss **die FSG zu überholen** und im Ranking aller angetretenen Wählergruppen den **zweiten (2) Platz** zu sichern, sondern auch das beste Ergebnis der AUF-Justiz bei einer Personalvertretungswahl zu erzielen.

Neben der Erhöhung der Mandate in den verschiedenen Dienststellenausschüssen stellen wir nunmehr mit **zwei von sechs (6) Mandaten im Zentralausschuss** den 1. Stellvertreter sowie den Schriftführer-Stv.

Darüber hinaus stellt die AUF-Justiz auch den Dienststellevorsitzenden in den Justizanstalten Wien-Josefstadt, Innsbruck, Göllersdorf und Wels. Weiters folgen Vorsitzende-Stv. bis hin zu einfachen Mitgliedern in den verschiedenen Ausschüssen.

Dieser Erfolg war nur mit einem starken Team in den vielen Justizanstalten, sondern auch mit großen Engagement und Begeisterung für die AUF möglich.

Mit einem hohen zeitlichen Aufwand sind wir mit akribische Kleinarbeit und einem unermüdlichen Einsatz bei der Kollegenschaft, wo bei unzählige Dienststellenbesuchen mit kleinen AUFmerksamkeiten wie Ostereier, diverse Weihnachtsgeschenke, Schokotaler und dergl. der Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen gepflegt wird.

Aber auch die inhaltliche Arbeit in den Ausschüssen, wo wir mit einer bodenständigen Meinung die Dinge auf den Punkt bringen sowie die laufende und rasche Weitergabe von Informationen aus dem Zentralausschuss und den Dienststellenausschüssen an die Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Dienststellen wird als positives Leistungsmerkmal der AUF anerkannt.

Diese Erfolge sind aber natürlich auch nur mit der Unterstützung der Bundes-AUF möglich und dafür möchte ich die Gelegenheit nützen, und nochmals DANKE sagen.

Ich bin für die Wählergruppe Sektion AUF-Justizwache als 1. stellvertretender Vorsitzender im Zentralausschuss der Justizwache und als 1. stellvertretender Vorsitzender im Dienststellenausschuss der Justizanstalt Stein tätig.

Weiters bin ich als Mitglied im Senat der Disziplinarbehörde im BMJ, OLG Sprengel Graz ernannt.

Roman SÖLLNER

Bundessektionsvorsitzender AUF-Justizwache



**Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher**

**Sektion Gemeindebedienstete Wien**

Die Sektion AUF-Gemeindebedienstete Wien verfügt aktuell über insgesamt **7 Personalvertretungsmandate** bei der Gemeinde Wien.

Bei der **MA70 „Berufsrettung Wien“** konnte die Personalvertretung mit guten Argumenten (nämlich Bevölkerungszuwachs und Einsatzzahlen) die Gemeinde Wien davon überzeugen, zwei zusätzliche RTW (Rettungstransportwagen) in den Dienst zu stellen. Die beiden Fahrzeuge wurden jeweils in Floridsdorf und in der Donaustadt stationiert.

Auch das Zufahren in gewissen Bereichen wurde durch das überarbeitete Einsatzschlüsselsystem (Schrankenschlüssel, Postschlüssel, Begehcard usw,), erleichtert. Jedes Einsatzfahrzeug der Wiener Berufsrettung hat jetzt einen identischen Schlüsselbund, der mit einem Zahlenschloss gesichert ist.

Die **MA56 „Wiener Schulen“** hat diverse Anträge im Dienststellenausschuss eingebracht, wie zum Beispiel, dass rund 170 „zeit-ungeregelte“ Kolleginnen und Kollegen die Mehrdienstleistungen endlich finanziell abgegolten bekommen. Im Herbst soll es neue Verhandlungen zu diesem Thema geben. Darüber hinaus wurden auch noch weitere Anträge im Dienststellenausschuss eingebracht, die noch auf eine Umsetzung warten.

Bei der **MA6 „Rechnungen und Abgaben“** hatte es die AUF nach harten Verhandlungen mit der Dienststelle geschafft, die tägliche Arbeit für Außendienstmitarbeiter (Exekutoren) zu erleichtern. Sie wurden mit Postschlüssel und Begehcard ausgestattet, um einen verbesserten Zugang im Bereich der städtischen Stiegenhäuser zu haben. Außerdem wurde im Dienstellenausschuss mitgewirkt und verhindert, dass Planstellen abgewertet werden.

Auch die **MA67 „Parkraumüberwachung“** hat mehrere Anträge im Dienstellenausschuss gestellt, die jedoch noch auf eine Bearbeitung warten. So wie in den Jahren zuvor wurden auch heuer wieder die Ostereier-Verteilaktionen auf den Dienststellen durchgeführt.

Das Hauptaugenmerk war jedoch die Vertretung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber dem Dienstgeber und bestand darin, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich gegenüber dem Dienstgeber zu vertreten, mit ihnen persönliche Gespräche im Rahmen der vom Dienstgeber verfügten Covid19-Maßnahmen (hauptsächlich zum Thema Absonderungsbescheid) zu führen und sie auch in sonstigen dienstrechtlichen Angelegenheiten tatkräftig zu unterstützen.

Thomas BERL

Vorsitzender der AUF-Sektion Gemeindebedienstete Wien